

# Waldadvent gut besucht

## Mit Laternen und Kerzen durch die Landschaft

**Elisabethszell.** (mp) Am Sonntag veranstaltete die Pfarrei Elisabethszell einen besinnlichen Adventspaziergang durch die Winterlandschaft. Trotz des Wetterumschwungs nahmen viele die Gelegenheit wahr, um in der Hetze der Vorweihnachtszeit inne zu halten und in der Ruhe der Natur den Alltag zu vergessen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

In dunkler Nacht gingen die Besucher, mit Laternen und Kerzen, vom Kirchplatz aus durch die Landschaft. Bereits der Weg war einladend mit Kerzen beleuchtet. Auf einer Anhöhe über Elisabethszell eröffnete Leonhard Heisinger mit seiner Trompete das Programm. Nach einer kurzen Begrüßung durch

Pfarrer Krzysztof Hagedorn überbrachten zwei Kinder Neuigkeiten „I woäß wos neis – darauß'd is ois weiß“. Die Sänger um Richard Kerschler und Stefanie Lorenz, eine Mischung aus den Elisabethszeller Chören, stimmten zwischen den mal frechen, mal besinnlichen Texten vom Familiengottesdienst-Team stimmungsvolle adventliche Weisen an. Bei Instrumentalstücken von Milena Schedlbauer trotzten die nächtlichen Besucher dem Wetter. Anschließend traten die Teilnehmer den Rückweg ins Dorf an und wurden dort von den fleißigen Damen des Katholischen Frauenbundes Elisabethszell mit Tee, Glühwein, Plätzchen und herzhaften Broten bewirtet.



Ein Teil der großen und kleinen Teilnehmer am Waldadvent in Elisabethszell. Milena Schedlbauer spielte auf dem Akkordeon. (Foto: mp)

18.12.12